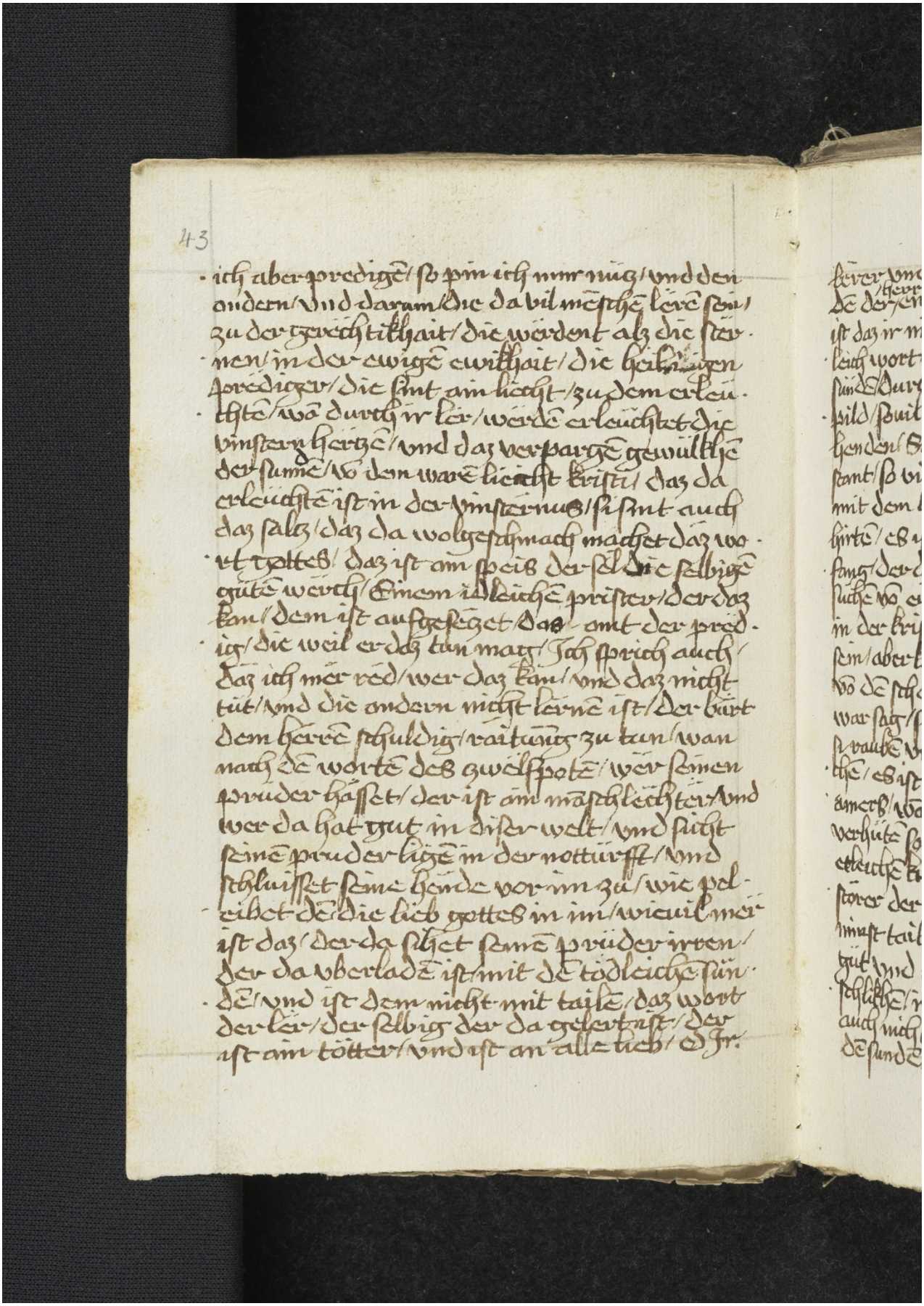
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39351
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



43

ich aber prediger/ so pin ich nur nuz/ vnd den
andern/ vnd daram/ die da vil mesche lere sein/
zu der gerechtikhait/ die werdent alz die ster-
nen/ in der ewigen ewikhait/ die heilligen
prediger/ die sint am liecht/ zu dem erleu-
chte/ wo durch ir ler/ werde erleuchtet die
vinstern hertze/ vnd daz verpargen gewulthe
der sume/ wo dem ware liecht kristi/ daz da
erleuchte ist in der vinsternus/ si sint auch
daz salz/ daz da wolgeschmach machet daz wo-
rt gottes/ daz ist am speis der sel die selbige
gute wertt/ Einem idleichen priester/ der daz
kan/ dem ist aufgeleget/ das amt der pred-
ig/ die weil er daz tun mag/ Ich sprich auch/
daz ich mer red/ wer daz kan/ vnd daz nicht
tut/ vnd die andern nicht lerne ist/ der kurt
dem herre schuldig/ raitung zu tun/ wan
nach de worte des gwelfpote/ wer semen
pruder hasset/ der ist am maschlechter/ vnd
wer da hat gut in diser welt/ vnd sicht
sine pruder lige in der notturfft/ vnd
schluisset sine herde vor im zu/ wie pel-
ibet de die lieb gottes in im/ wieuil mer
ist daz/ der da sichet sine pruder irren/
der da vberlade ist mit de todleichen sun-
de/ vnd ist dem nicht mit taile/ daz wort
der ler/ der selbig der da gelert ist/ der
ist am totter/ vnd ist an alle lieb/ O fr.